



Kanton Basel-Stadt

Quartierinformation – Stand der Entwicklung auf der «Erlenmatt»

Donnerstag, 8. Juni 2017

Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels

Vorsteher Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt



Begrüssung

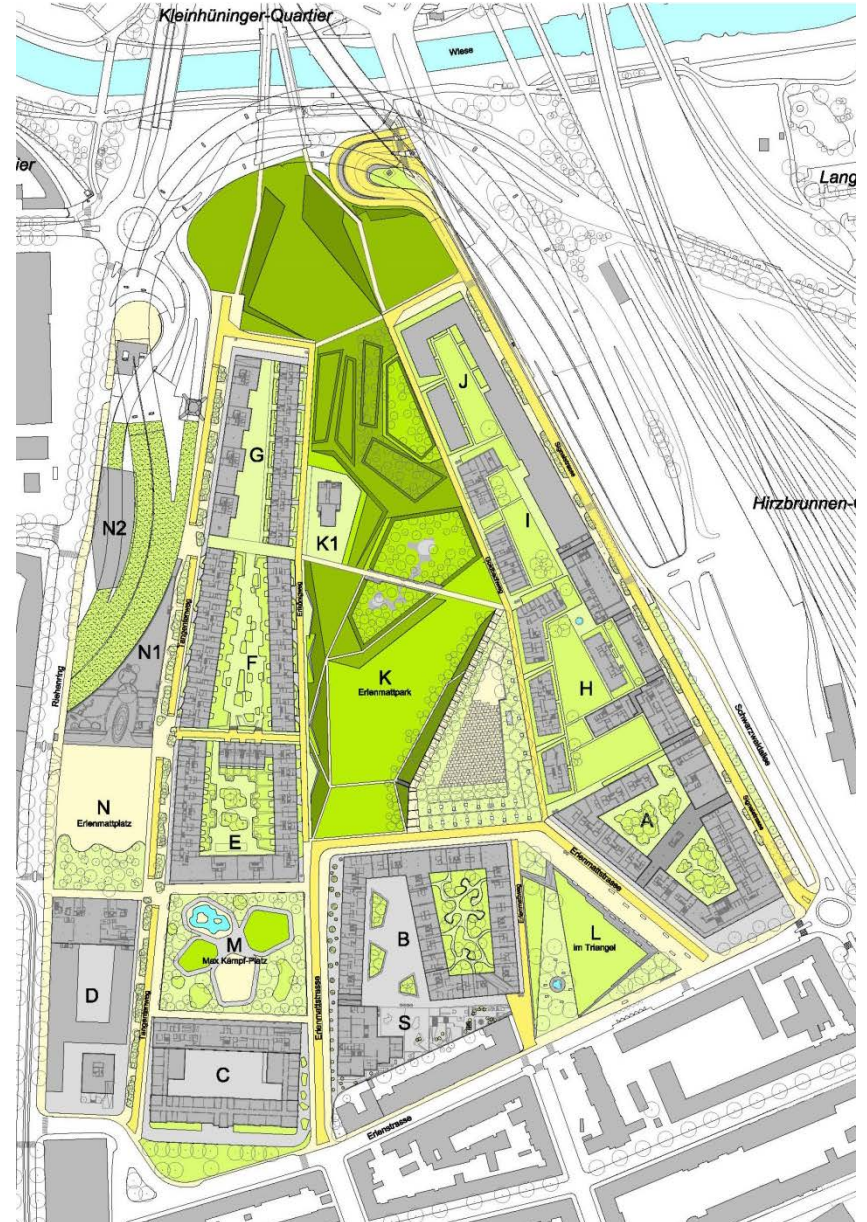
Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels

Vorsteher Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt





Orthofoto 2005 / Situation ab 2025





Kanton Basel-Stadt

Luftaufnahme 2017





Agenda

1. Max Kämpf-Platz

Dominique Jeanneret; Grünplanung, Stadtgärtnerei, BVD

2. Erlenmattpark (3. Etappe Nord)

Dominique Jeanneret; Grünplanung, Stadtgärtnerei, BVD

3. Infrastrukturgebäude und Trendsporthalle (Erlenmattplatz)

Marc Freivogel; Jugend und Familienförderung, ED

Martin Studer; Hochbauamt, Städtebau & Architektur, BVD

4. Kreisel Erlenstrasse / Schwarzwaldallee / Signalstrasse

Thomas Weiss; Infrastruktur, Tiefbauamt, BVD

5. Primarschulhaus Erlenmatt

Alan Wakefield; Hochbauamt, Städtebau & Architektur, BVD

6. Erlenmatt Ost, Stiftung Habitat

Urs Buomberger; Leiter Projektbüro, Stiftung Habitat

7. Baufeld A

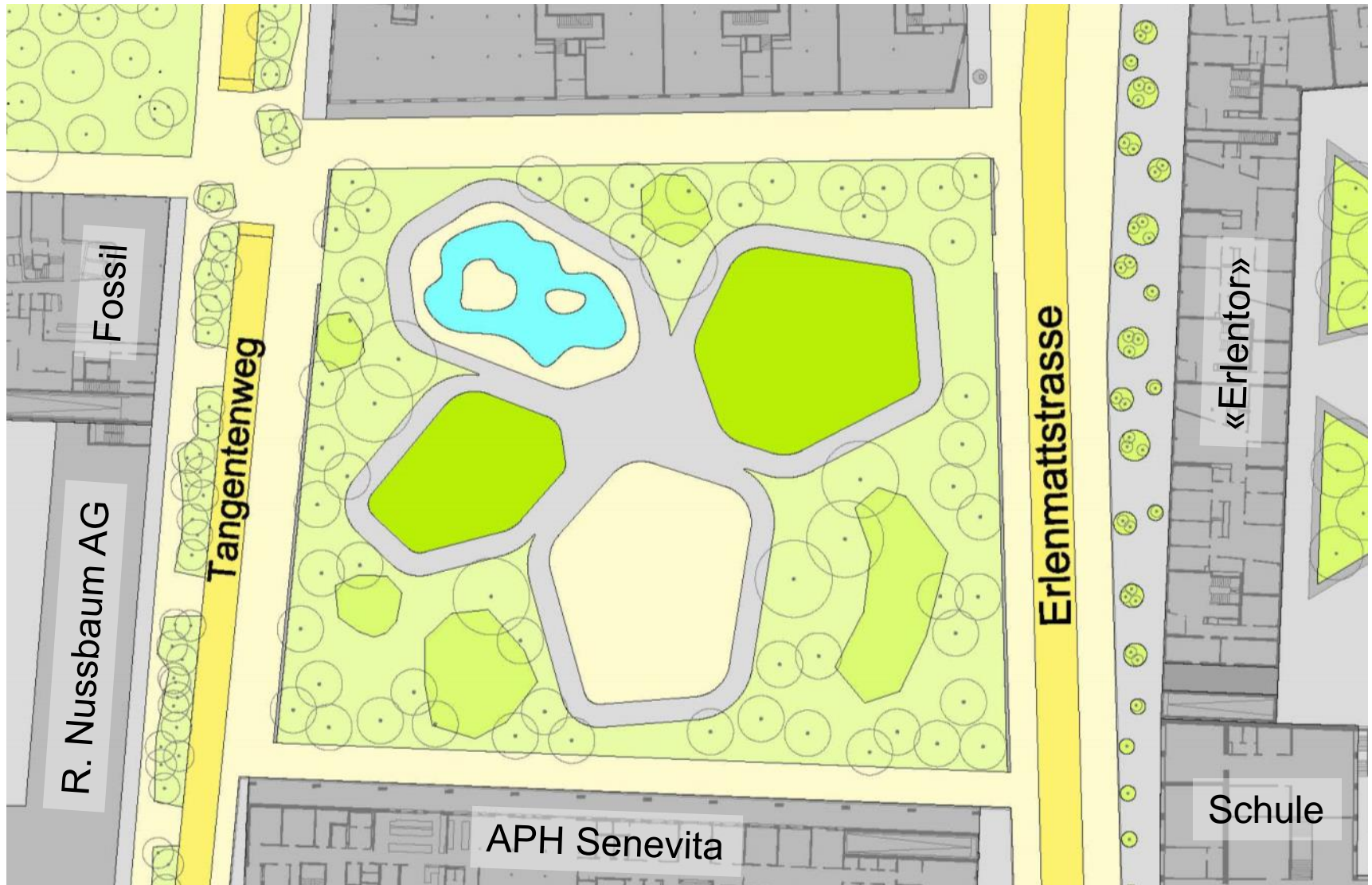
Robert Stern; Planungsamt, BVD (in Vertretung von Losinger Marazzi AG)



Max Kämpf-Platz

Dominique Jeanneret

Grünplanung, Stadtgärtnerei, BVD



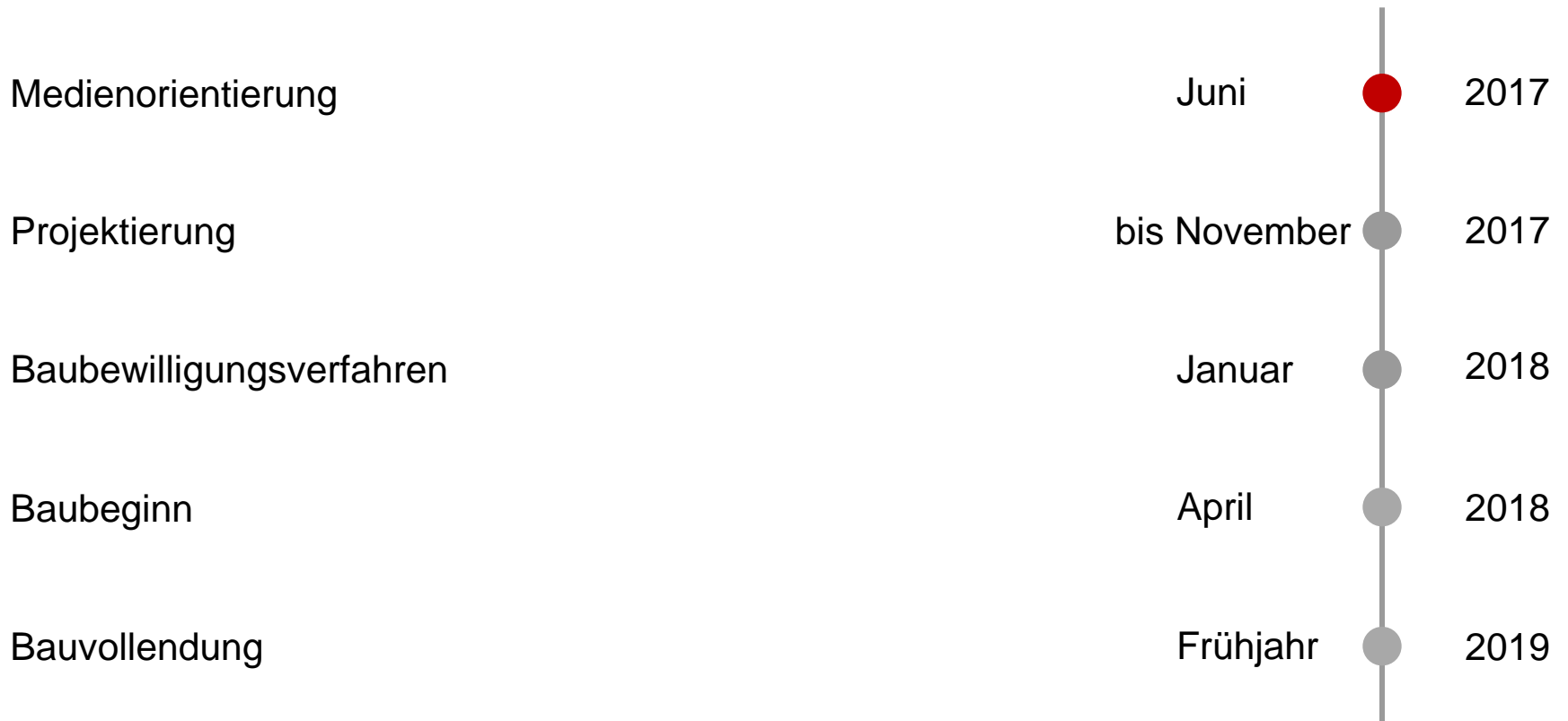


Max Kämpf-Platz





Termine





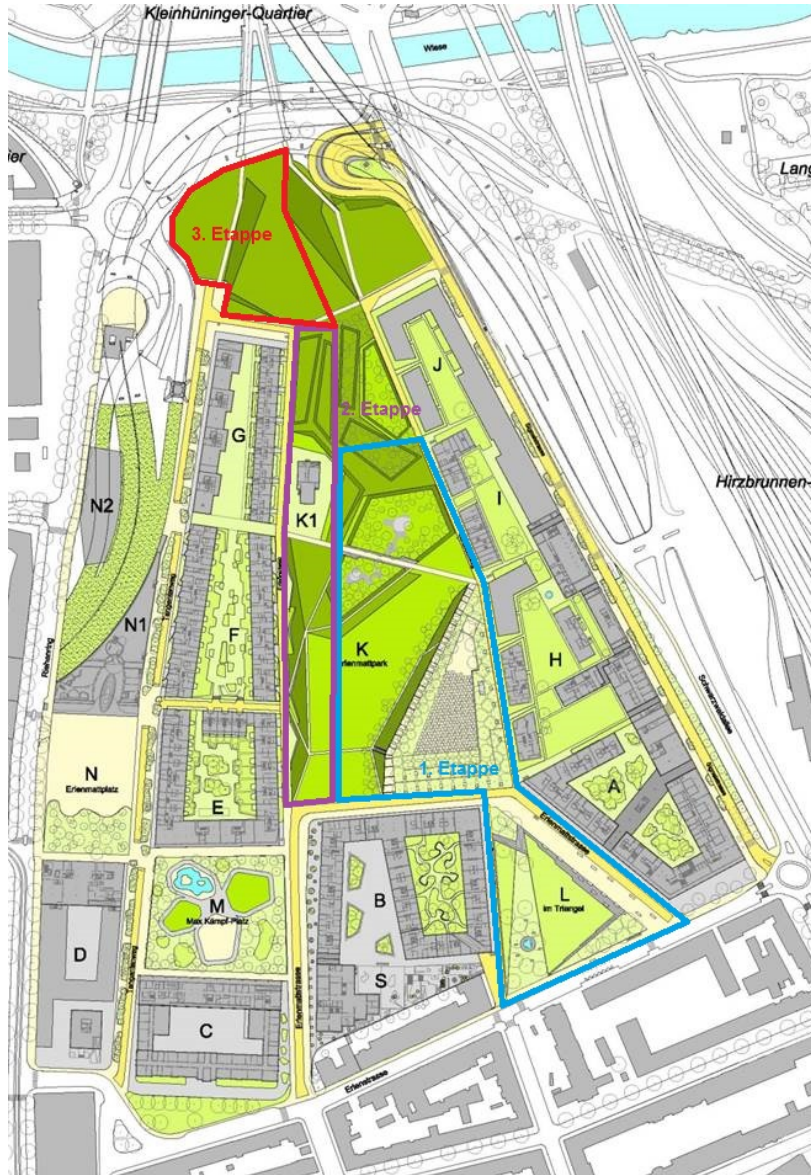
Erlenmattpark (3. Etappe Nord)

Dominique Jeanneret

Grünplanung, Stadtgärtnerei, BVD

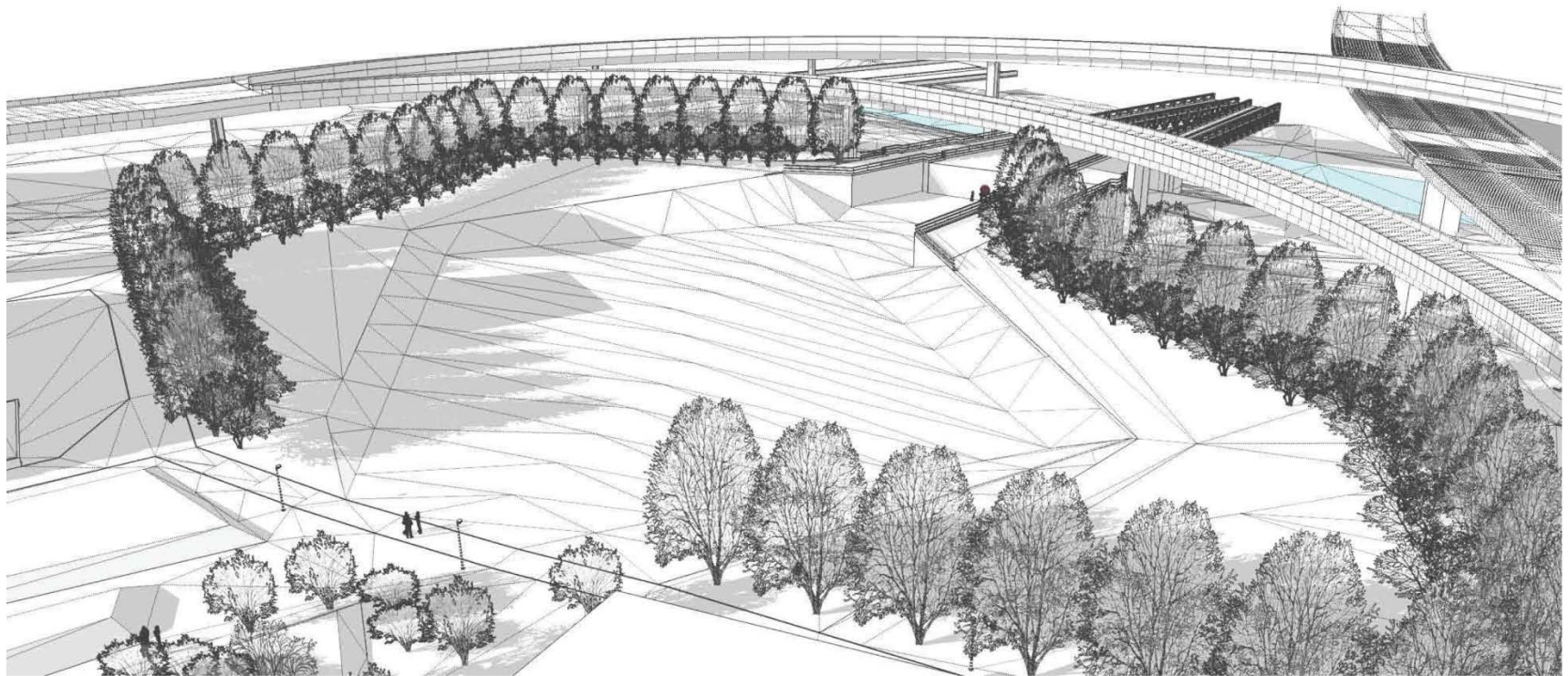


Erlenmattpark (3. Etappe Nord)



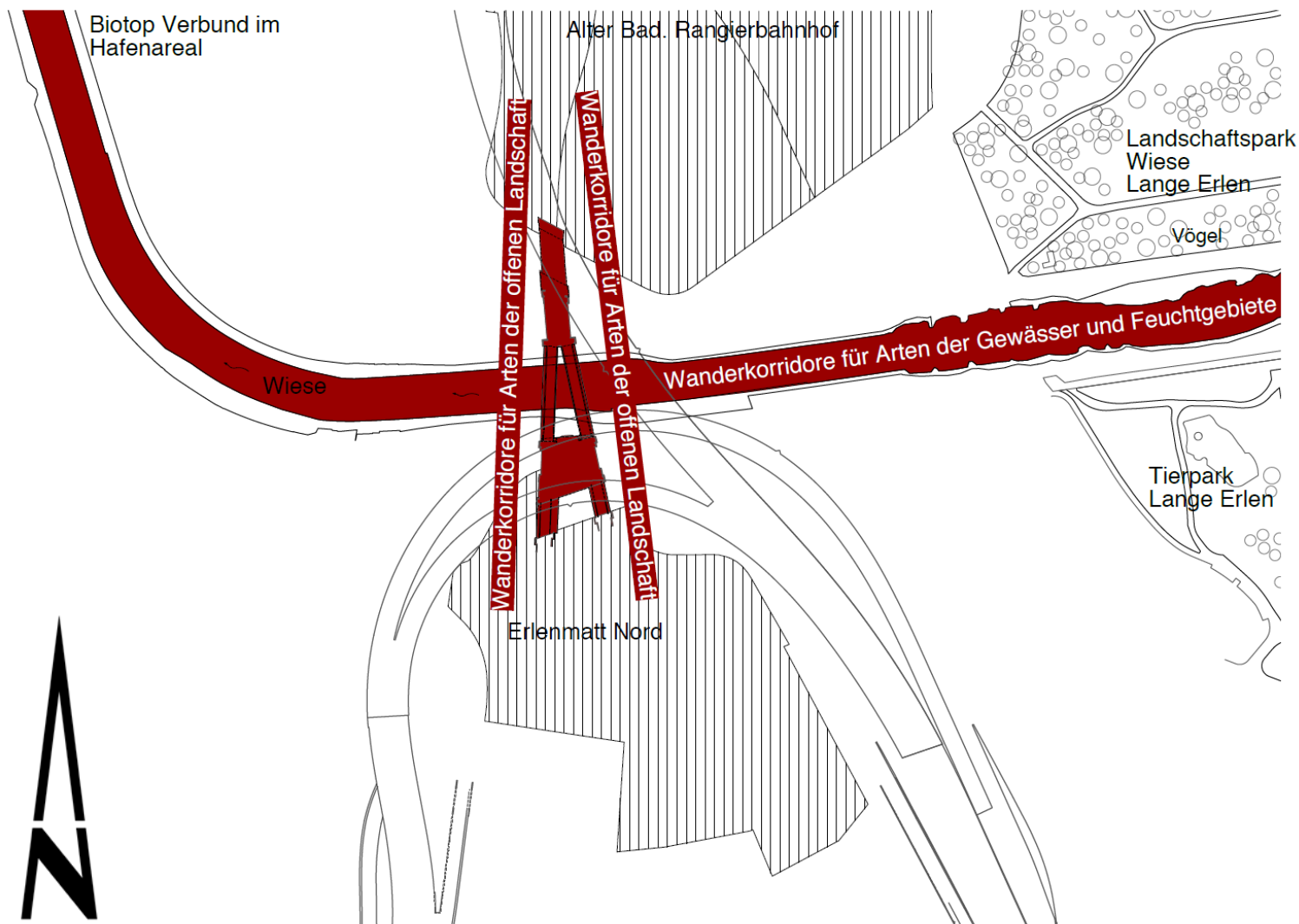


Erlenmattpark (3. Etappe Nord)





Erlenmattpark (3. Etappe Nord)





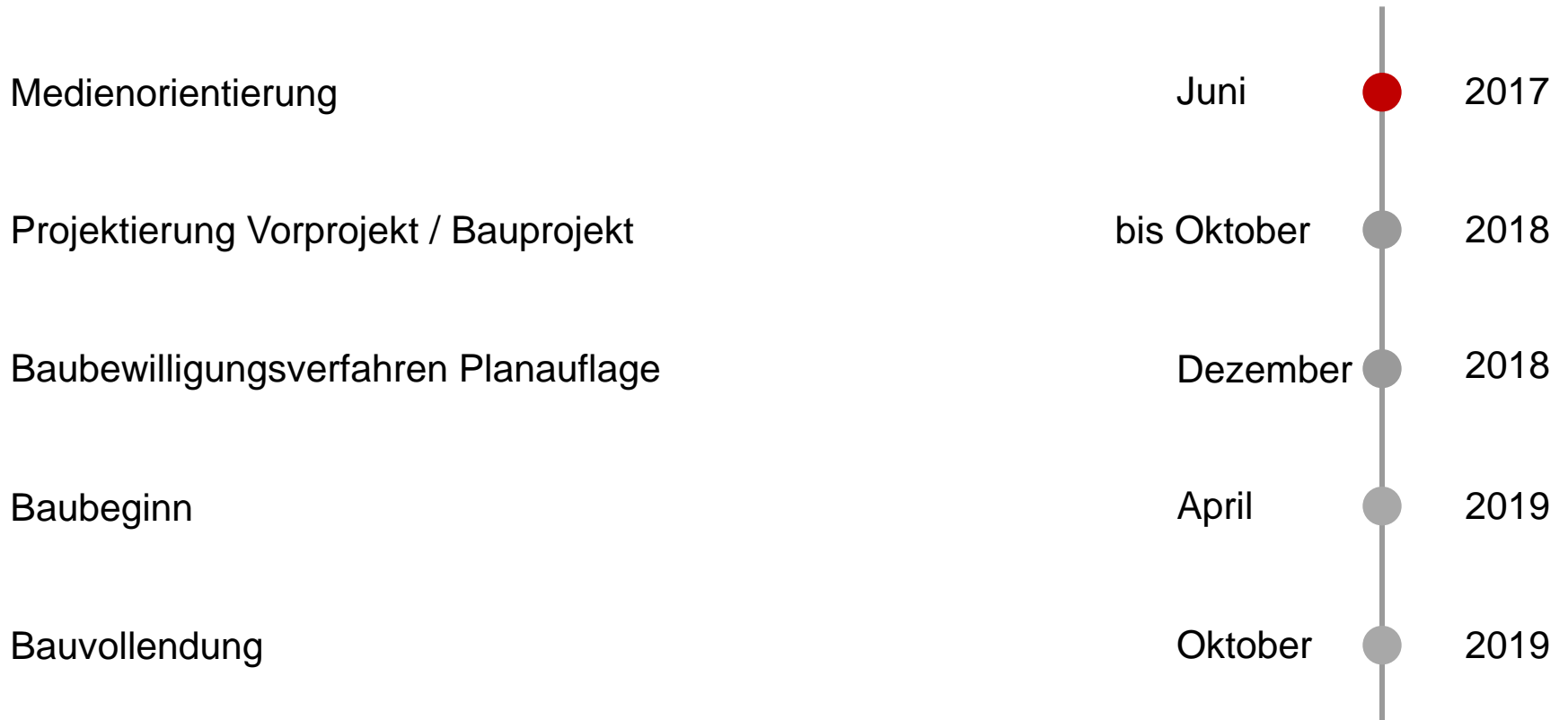
Erlenmattpark (3. Etappe Nord)





Erlenmattpark (3. Etappe Nord)

Termine





Infrastrukturgebäude und Trendsporthalle (Erlenmattplatz)

Marc Freivogel

Beauftragter für Jugendfragen, Jugend und Familienförderung, ED

Martin Studer

Hochbauamt, Städtebau & Architektur, BVD



Ausgangslage

- Auf der Erlenmatt stehen bei verschiedenen öffentlichen Plätzen unterschiedliche Zielgruppen im Fokus der Nutzung
- Der öffentliche Raum hat eine hohe Bedeutung für Jugendliche und junge Erwachsene

Neuartiger Ansatz: Mit dem Erlenmattplatz entsteht ein öffentlicher Platz bei dem Jugendliche im Fokus der Nutzung stehen.



Herausforderung

- Der Zeithorizont von öffentlichen Planungs- und Bauvorhaben entspricht nicht dem Zeithorizont der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Festlegung eines übergeordneten Nutzungsmixes:

- Aktivitäten
- Treffpunkt
- Veranstaltungen

Einbezug der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen eines partizipativen Prozesses zur Ausgestaltung der konkreten Nutzungsmöglichkeiten



Konzept

Konzeptentwicklung unter Einbezug von Vertretungen von verschiedenen Jugendorganisationen:

- Definition von Grundsätzen
- Partizipation der Zielgruppen (feste Vorgaben: Nutzungsmix und Budget)
- Organisation im Betrieb:
 - Betriebliche Aufgaben: Jugendliche und junge Erwachsene
 - Unterstützende und koordinative Aufgaben: Facilitatoren



Raumprogramm

- Multifunktionaler Raum für öffentliche Nutzung (Jugendcafé)
- Räume in unterschiedlichen Grössen für eine zeitlich befristete Nutzung durch Dritte (Gruppenräume)
- Büroräumlichkeiten
- Lager
- Sanitäre Anlagen
- Haustechnische Anlagen
- Halle für den Trendsport



Weiteres Vorgehen

- Laufende Projektentwicklung unter Einbezug von verschiedenen Jugendorganisationen (Begleitgruppe)
- Start des partizipativen Prozesses mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Vorliegen der Baubewilligung für die «Welle» mit den Räumlichkeiten
- Erste Bespielung der Erlenmattplatzes (Sonntagsmarkt, Verkehrsgarten) ab dem laufenden Jahr vorgesehen

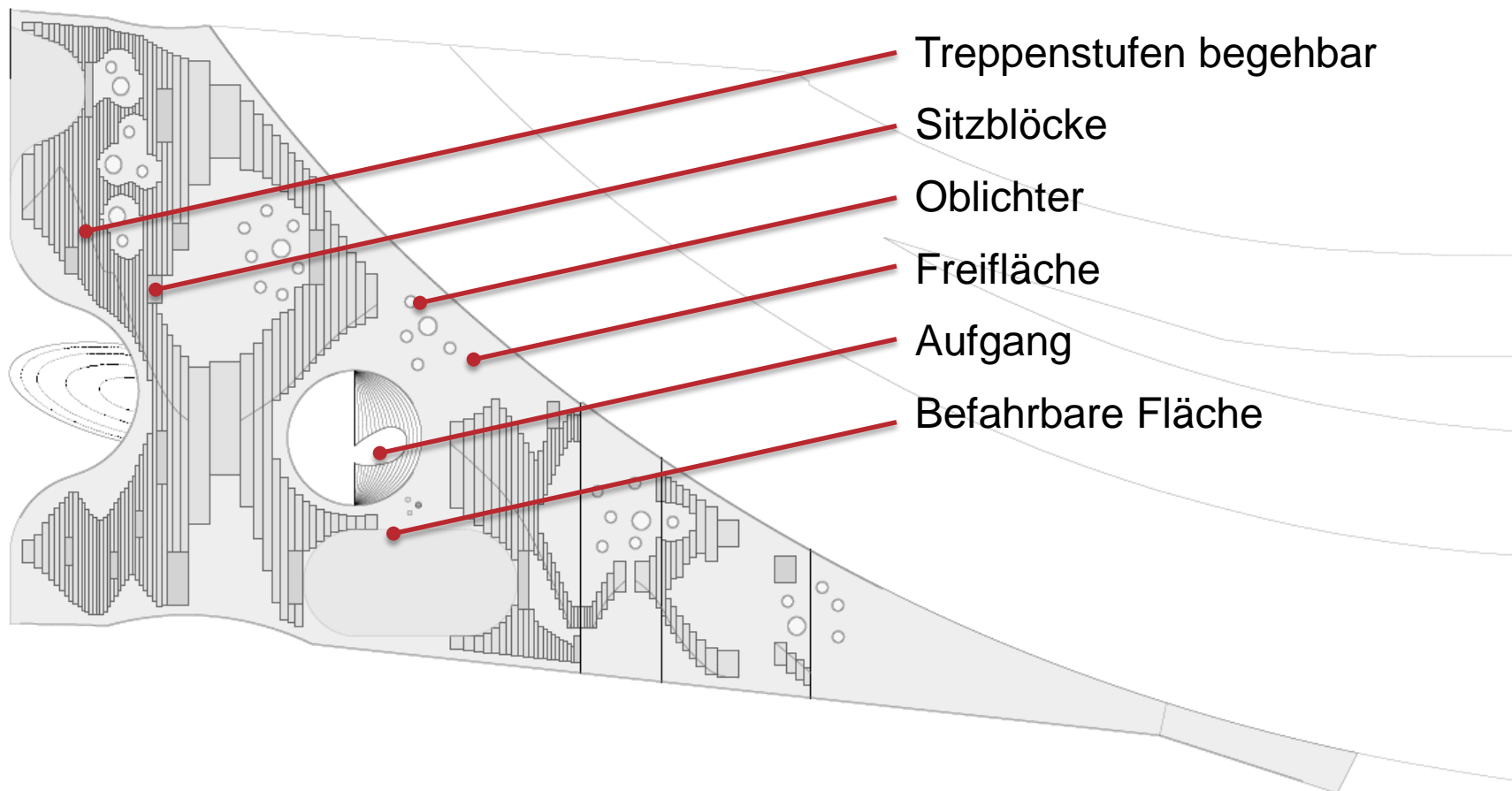


Erlenmattplatz mit «Welle»





Dachaufsicht



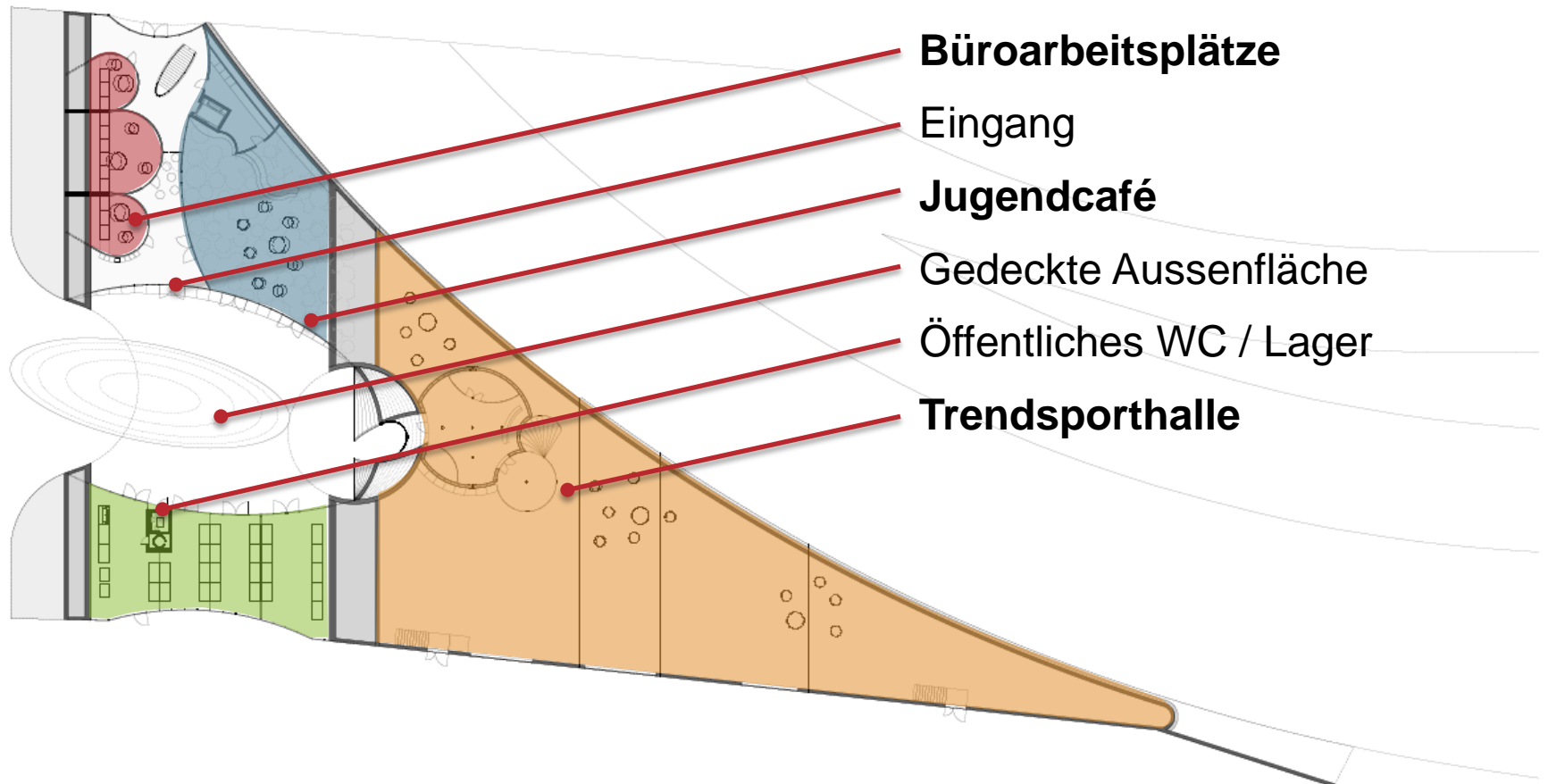


Erlenmattplatz mit «Welle»



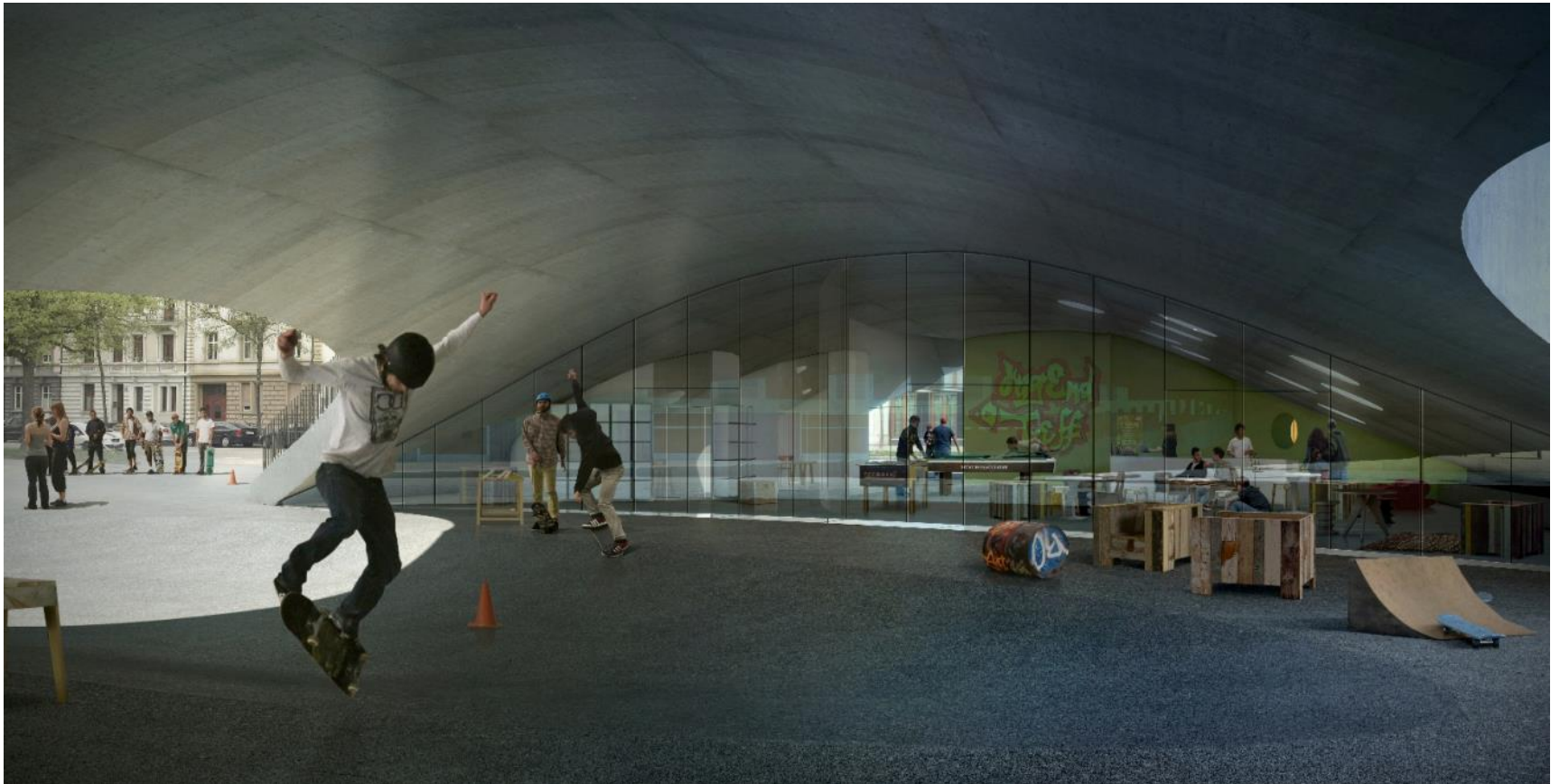


Erdgeschoss



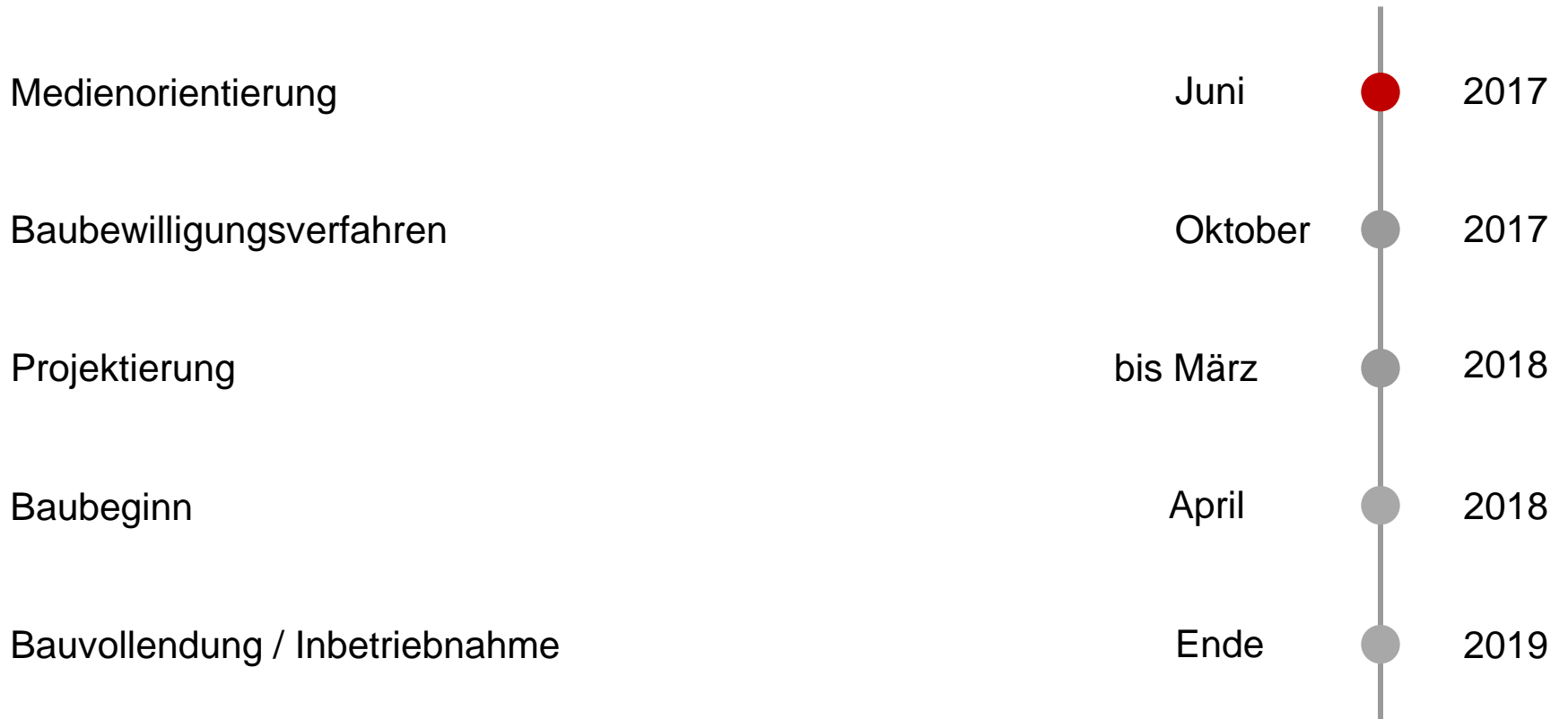


Erlenmattplatz mit «Welle»





Termine





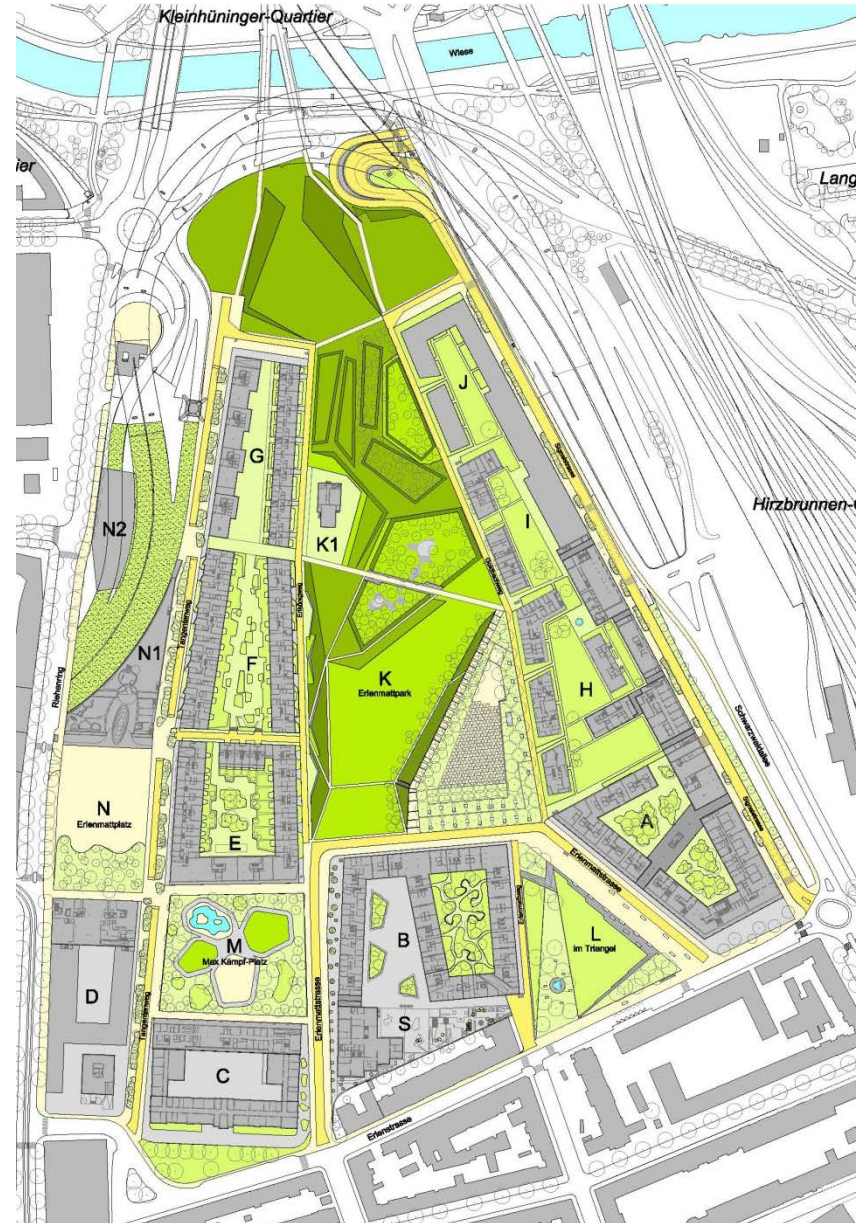
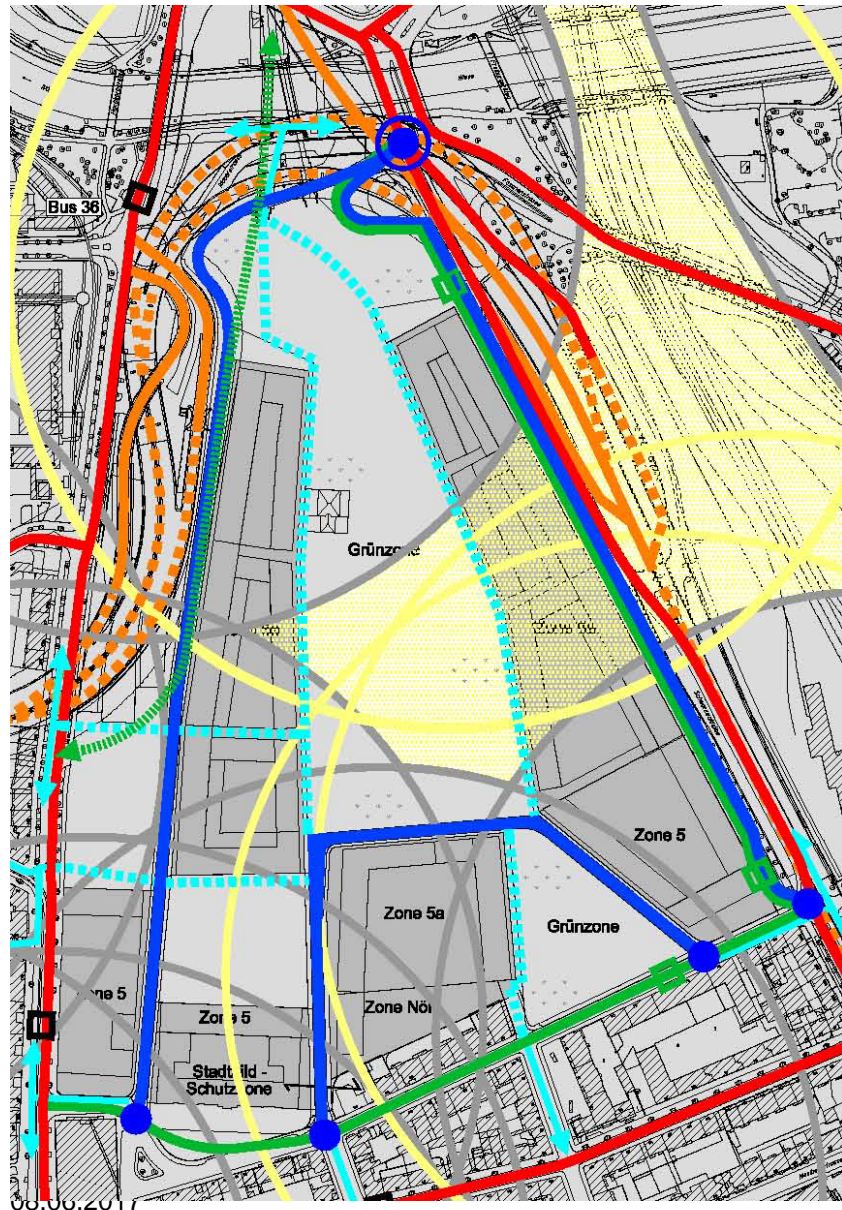
Kreisel Erlenstrasse / Schwarzwaldallee (Signalstrasse)

Thomas Weiss

Infrastruktur, Tiefbauamt, BVD

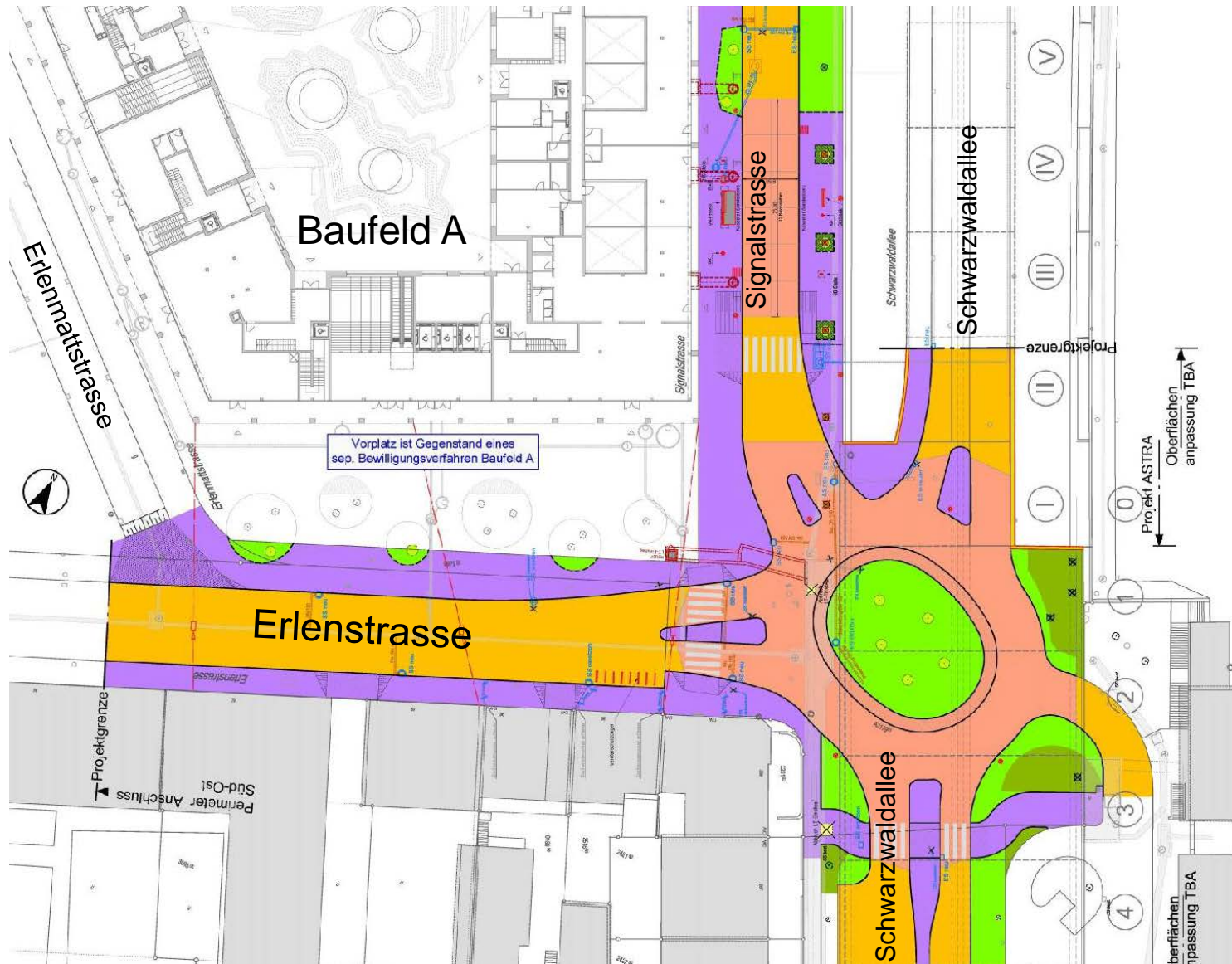


Kreisel Erlenstrasse / Schwarzwaldallee



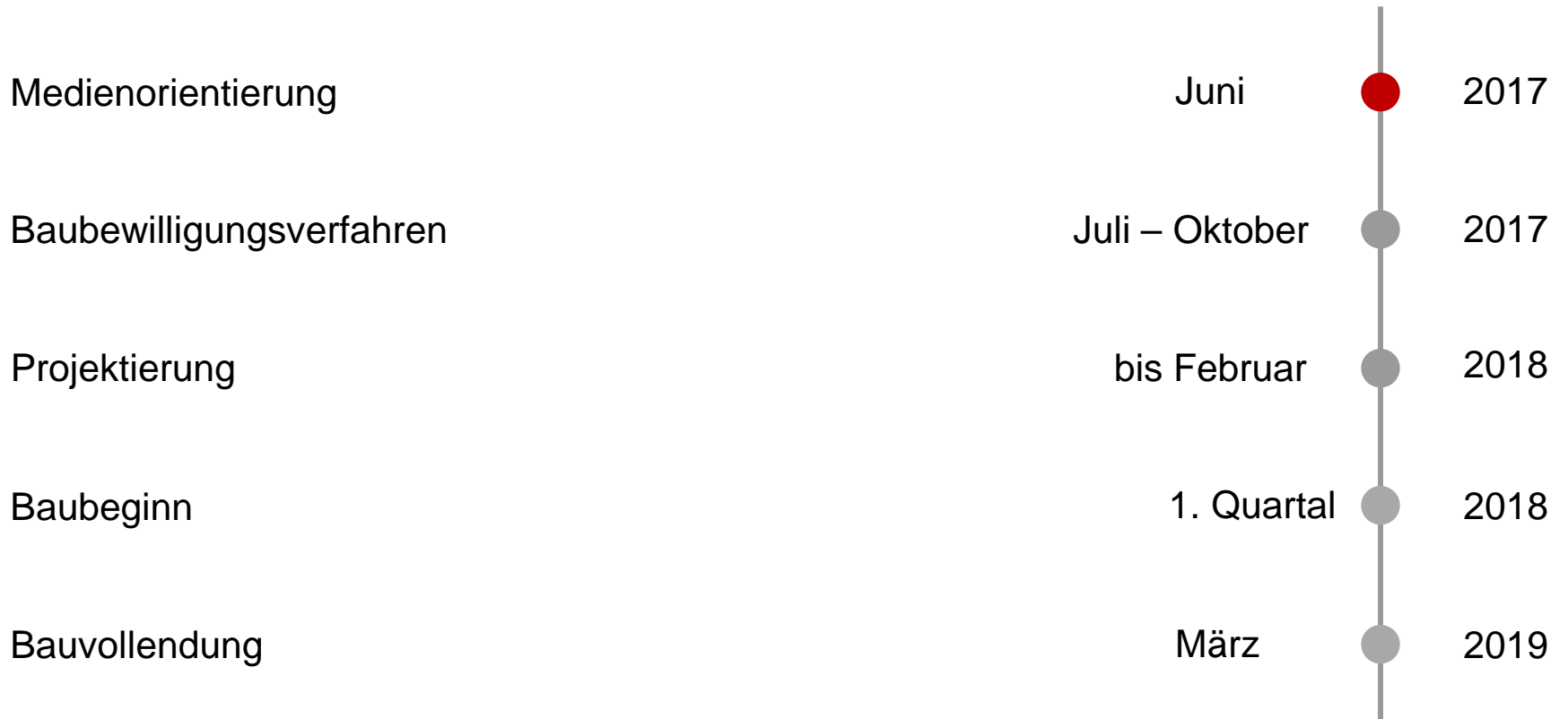


Kreisel Erlenstrasse / Schwarzwaldallee





Termine





Primarschulhaus Erlenmatt

Alan Wakefield

Hochbauamt, Städtebau & Architektur



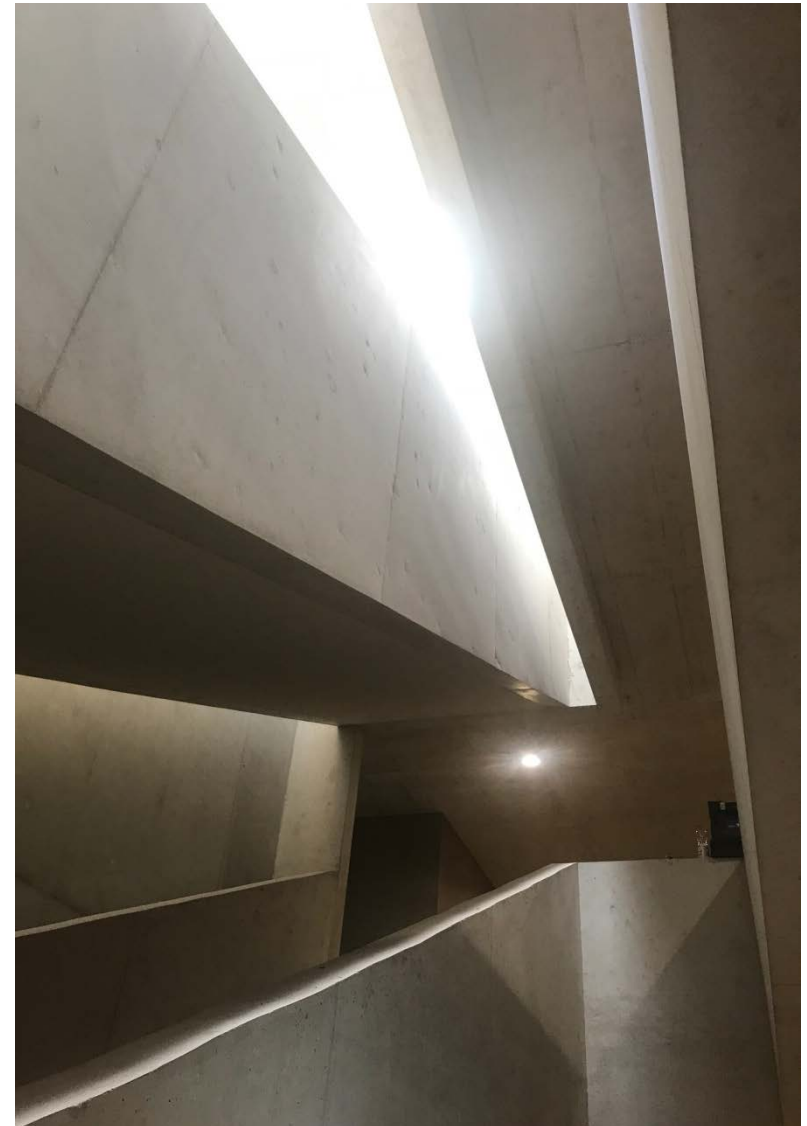
Primarschulhaus Erlenmatt



Luca Selva AG / Architekten ETH BSA SIA, Basel



Primarschulhaus Erlenmatt







Erlenmatt Ost, Stiftung Habitat Baufelder H, I und J

Urs Buomberger

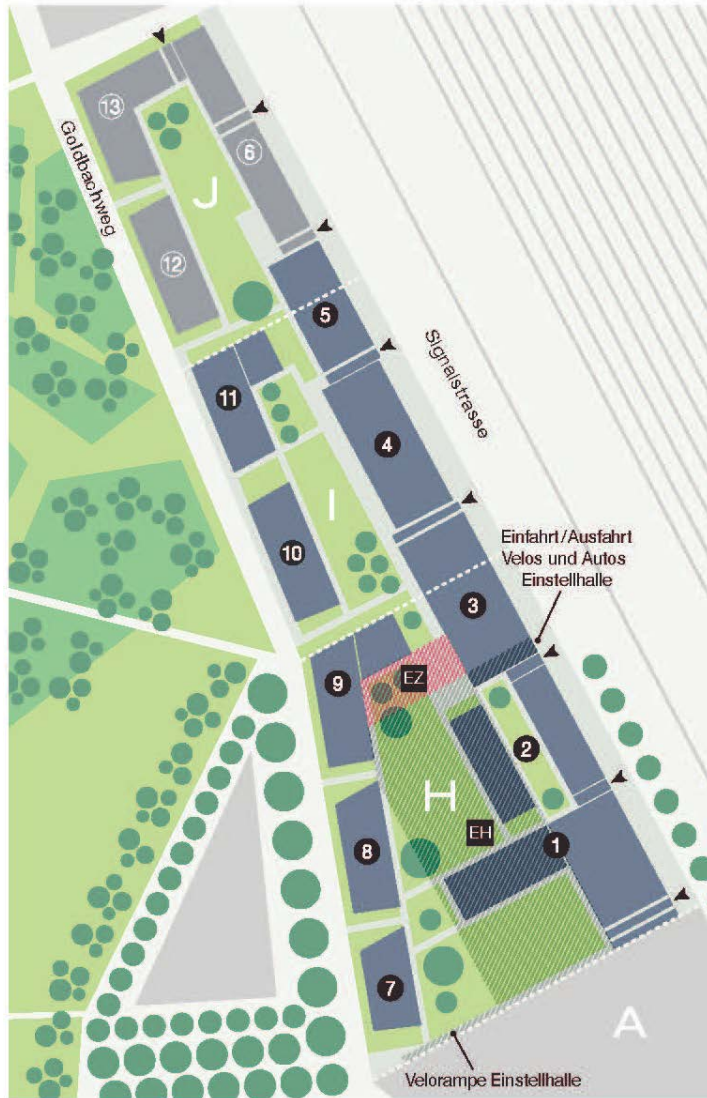
Leiter Projektbüro, Stiftung Habitat

Zweck der Stiftung ist es, zu einer wohnlichen Stadt beizutragen. Das heisst: Günstigen Wohnraum und ein lebenswertes Stadtumfeld schaffen und erhalten sowie diese bedürfnisgerecht nutzen.

Die Stiftung legt besonderen Wert auf eine benutzerfreundliche Gestaltung der Allgemein- und Aussenräume. Sie handelt nach ökologischen und sozialen Grundsätzen und unterstützt den Bau von Plätzen und Grünflächen.



Erlenmatt Ost, Stiftung Habitat



Bauherren

- 1 «Habitat»
- 2 «Habitat»
- 3 «Habitat»
- 4 «Silo»
- 5 «Coopérative d'ateliers»
- 7 «Erlenflex»
- 8 «Sowag»
- 9 «Zimmerfrei»
- 10 + 11 «Abendrot»

Architekten

- Galli Rudolf Architekten AG, ZH
- Atelier 5 Architekten, BE
- Duplex Architekten AG, ZH
- Harry Gugger Studio Ltd., BS
- Degelo Architekten, BS
- Bart & Buchhofer Arch. AG, BE
- Rüst & Gerle Architekten AG, BS
- Buchner Bründler AG, BS
- Atelier Abraha Achermann, ZH

6 }
 12 } Baurecht Ziegler AG
 13 } bis spätestens 31. März 2023



Erlenmatt Ost, Stiftung Habitat





Erlenmatt Ost, Stiftung Habitat

Das erste Haus unter der Bauherrschaft der Stiftung Habitat wurde auf Ende Mai 2017 fertiggestellt und die ersten Mietparteien sind in der Signalstrasse 23/25 eingezogen.

Damit hat das Gesamtprojekt Erlenmatt Ost einen wichtigen Meilenstein erreicht.

Bis Ende 2017 ist die Fertigstellung der Häuser der «SOWAG» (AG für sozialen Wohnungsbau) und den gemeinnützigen Genossenschaften «Erlenflex» und «Zimmerfrei» am Goldbachweg geplant.

Bis Mitte 2019 wird die erste Phase beendet sein und es entsteht Wohnraum für über 500 Bewohnende in über 200 Wohnungen.

Unter www.erlenmatt-ost.ch informieren wir regelmässig über den Projektverlauf.



Baufeld A



Robert Stern

Planungsamt, Städtebau & Architektur, BVD
(in Vertretung von Losinger Marazzi AG)

Losinger Marazzi ist das führende Unternehmen für intelligentes Bauen, das die Herausforderungen einer immer komplexer werdenden, vernetzten und mobilen Gesellschaft annimmt.

Die städtebauliche Erneuerung von Quartieren, die Entwicklung von Smart Cities und ein ganzheitliches Angebot, das über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie nachhaltigen Mehrwert schafft, stehen dabei im Fokus.

2017 feiert Losinger Marazzi sein 100-jähriges Bestehen.



Morger Partner Architekten AG, Basel



Morger Partner Architekten AG, Basel



Investor	Miteigentümergeinschaft Erlenmatt Baufeld A Basel vertreten durch Credit Suisse Funds AG
Gesamtinvestition	140 Mio. CHF exkl. MWST
Wohnungen	317 Wohnungen mit diversen Typologien
Parkplätze	172 PP (Wohnen) 100 PP (Einkaufszentrum)
Verkaufsfläche	1'000 m ² im EG 5'100 m ² im 1. UG davon Coop 2'100 m ² Fust 300 m ² Vitality 220 m ²







Termine





Erlenmatt West erhält zusammen mit 5 weiteren Projekten erstmals das Label **«2000 Watt Areal in Betrieb»**.

Überreicht wird das Label durch das Bundesamt für Energie und dem Trägerverein Energiestadt.

Die Labelübergabe findet am Samstag, 10. Juni 2017, 17.30 Uhr anlässlich dem Erlenmattfest statt.





Zusammenfassung Termine

- 1. Schulhaus Erlenmatt**
August 2017
- 2. Max Kämpf-Platz**
Frühjahr 2019
- 3. Kreisel Erlenstrasse / Schwarzwaldallee**
März 2019
- 4. Baufeld A**
März 2019
- 5. Erlenmatt Ost, Stiftung Habitat**
(1. Phase) Mitte 2019
- 6. Erlenmattpark (3. Etappe Nord)**
Oktober 2019
- 7. Infrastrukturgebäude und Trendsporthalle**
Ende 2019





Kanton Basel-Stadt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

